

VORWORT

Die Sonne ist schon vor vielen Stunden aufgegangen, und es ist höchste Zeit für ein gutes Frühstück. Ich habe mich davor gedrückt, solange es ging, aber es ist so weit: Ich muss raus aus dem Haus und Lebensmittel besorgen. Wir haben alles aufgegessen, was da war, und ich komme nun nicht mehr drumherum. Bevor ich das Haus verlasse, nehme ich noch einen tiefen Atemzug. Wer weiß, wie die Luft da draußen heute ist. Vorsichtig öffne ich die Haustüre und atme vorsichtig und ganz flach ein. Die Luft scheint rein zu sein. Na dann, nichts wie los! Auf dem Weg zum Gemüseladen komme ich an sehr vielen Häusern vorbei. Bei vielen ist die Luft okay, bei manchen aber auch nicht. Bei einigen Häusern fangen meine Augen an zu brennen und mir kommen die Tränen. Während der ganzen Zeit achte ich auf meine Atmung. Bloß nicht einfach einen tiefen Atemzug nehmen! Jeder Atemzug könnte kontaminiert sein. Manchmal passiert es, dass ich für einen Augenblick vergesse, auf die Atmung zu achten und einfach tief durchatme. Meistens geht das gut und es passiert nichts Schlimmes. Viel zu oft geht es aber auch nicht gut und ich bekomme eine volle Ladung Toxine ab, die dann durch die Nase in meinen Körper eindringen und dabei in der Nase brennen und sich dann anschließend anfühlen wie ein Stich direkt ins Hirn. Ich achte darauf, den Mund geschlossen zu lassen, damit ich das Zeug nicht auch noch in den Hals bekomme, wo es dann augenblicklich zu Halsschmerzen führt. Wenn es noch in der Nase und noch nicht bis in die Stirn vorgedrungen ist, versuche ich, es wieder heraus zu atmen, indem ich kurze, heftige Atemstöße mache und mir dabei mit den Fingern von der Stirn die Nase herab Richtung Nasenlöcher reibe, in der Hoffnung, auf diese Weise so viel es geht wieder herauszuschleudern. Manchmal hilft das ein wenig. Danach wieder ganz vorsichtig einatmen und bei jedem Atemzug prüfen, ob die Luft rein ist und ich einen tiefen Atemzug wagen kann! Immer auf die Atmung konzentrieren!

Was ich hier beschreibe, ist nicht die Welt von morgen nach irgendeinem Giftanschlag in irgendeiner fiktiven Welt, nein, es ist mein ganz gewöhnlicher Alltag im Hier und Jetzt. Und ich lebe auch nicht in irgendeinem Krisengebiet, sondern in einer kleinen Ortschaft, die vom Tourismus lebt und wo die meisten Menschen meistens gute Laune haben und keine Ahnung davon, dass sie fast jeden Tag Toxine einatmen, die sie nicht wahrzunehmen in der Lage sind, die aber dennoch Stück für Stück ihre Gesundheit ruinieren.

Für all jene, die vielleicht gar nicht wissen, wie die Corona-„Impfungen“ funktionieren und was sie genau machen, hier eine ganz kurze Beschreibung: Die Injektionen enthalten in Lipid-Nanopartikel verpackte mRNA, die die Körperzellen der Injizierten zur Produktion von Spike-Proteinen anregt, die dann die Antikörperproduktion anregen sollen. Gleichzeitig binden sich diese Spike-Proteine auch an körpereigene Exosomen, die überall im Körper vorhanden sind und dann, unter anderem über den Atem, ausgeschieden und auf diesem Weg auf andere Menschen übertragen werden, die gerade in der Nähe sind und diese dann einatmen. Direkt nach der Injektion werden am meisten Spike-Proteine produziert, und mit der Zeit werden es dann immer weniger, weshalb auch die Ausscheidung (Shedding) mit der Zeit nachlässt.

Ich selbst reagiere sehr sensibel auf Toxine, und vor allem auf die toxischen Spike-Proteine, die viele Menschen, die vor kurzem eine Corona- oder irgendeine andere mRNA-„Impfung“ genommen haben, über ihren Atem und auf anderen Wegen ausscheiden – manche mehr, manche weniger, je nachdem wie lange die „Impfung“ zurückliegt. Und es geht nicht nur mir allein so, sondern auch sehr vielen anderen Menschen.

Dass die Corona-„Impfungen“ bei vielen Menschen ernsthafte Nebenwirkungen verursachen, hat sich langsam herumgesprochen – trotz aller Anstrengungen der Pharmaindustrie, dieses Wissen so lange wie möglich geheim zu halten, um die eigenen Umsätze nicht zu gefährden. Dass jedoch auch Millionen von „Ungeimpften“ durch Shedding von den Nebenwirkungen dieser sogenannten „Impfstoffe“ geschädigt werden, ist bislang nur relativ wenigen Menschen bekannt.

Wir alle haben schon mal davon gehört, dass Mikrowellen- und Handystrahlung unsere Gesundheit beeinträchtigen. Wir alle haben davon gehört, dass es Geoengineering gibt und auf verschiedene Weise versucht wird, das Wetter zu beeinflussen. Wir haben gehört von Telepathie und Geistheilung und von vielen anderen Themen, die in den Mainstreammedien im Großen und Ganzen eher selten erwähnt werden... und hier und da haben wir sogar davon gehört, dass die „Corona-Impfungen“ bei einigen Menschen mehr Schaden anrichten als helfen.

Aber wie viele Menschen wissen etwas von Shedding oder haben wenigstens überhaupt schon mal davon gehört, dass es Shedding gibt? Wie viele Menschen wissen, dass die Spike-Proteine, die durch

die Corona-„Impfungen“ in den Körperzellen von kürzlich „geimpften“ Menschen in schier unendlicher Zahl produziert werden, sich beinahe unbemerkt von einem zum anderen übertragen und zu einer schleichenden Vergiftung der gesamten Gesellschaft führen? Dies ist vermutlich das größte Geheimnis unserer Zeit!

Da ich selbst einer der vielen Menschen bin, die diese Toxine sehr deutlich spüren und auch riechen können (mehr dazu in Teil 3 dieses Buches in dem Kapitel „Der typische Sheding-Geruch“), bin ich einerseits in der Lage, das Einatmen dieser Stoffe so gut es geht zu verhindern, andererseits habe ich dadurch mit den Jahren so viel Erfahrung angesammelt, dass ich nun auch anderen helfen kann, sich selbst und ihre Kinder davor zu schützen.

Wir alle sind von der Pharmaindustrie belogen und betrogen worden, ganz gleich ob wir diese „Impfungen“ nun genommen haben oder nicht. Und wir alle brauchen Heilung, um uns von den schädlichen Spike-Proteinen und anderen Toxinen zu befreien, die wir alle im Laufe der letzten Jahre abbekommen haben. Die „Geimpften“ haben sie durch die Spritzen bekommen, denen sie nur deshalb zugestimmt haben, weil sie geglaubt haben, dass diese sicher und wirksam sind und dass sie sich selbst und andere dadurch schützen, und die „Ungeimpften“ bekommen sie indirekt ab, da die „Geimpften“ ebendiese Toxine (vornehmlich über den Atem) in den ersten Wochen und Monaten nach der Injektion an ihre unmittelbare Umgebung weitergeben. Immer mehr Menschen werden krank, und die weltweite Übersterblichkeit hat inzwischen ein erschreckendes Ausmaß erreicht.

Inzwischen wissen nicht nur die „ungeimpften“, dass mit diesen sogenannten „Impfungen“ irgendetwas nicht stimmt, sondern auch die große Mehrheit der „geimpften“ Menschen hat bemerkt, dass ihnen da etwas untergejubelt wurde, was ihnen schadet – entweder aus bitterer Eigenerfahrung oder durch die Erzählungen von anderen Geschädigten. Ich habe schon sehr viele Menschen getroffen, die nach der „Impfung“ krank geworden sind und die gesagt haben, dass es ein großer Fehler war, diese Spritzen zu nehmen, und die sich nun teilweise als die entschlossensten und mutigsten Kämpfer der Aufklärungsbewegung entpuppen. Zusätzlich gibt es in letzter Zeit auch immer mehr Studien, die die Schädlichkeit der Corona-„Impfungen“ belegen, sodass irgendwann auch der Letzte darüber Bescheid wissen wird.

Ich persönlich hatte das große Glück, dass meine über alles geliebte Großmutter sehr systemkritisch war und ihre Mutter ebenso und beide der Meinung waren, dass man dem System und den Politikern nicht vertrauen kann. Daher bekam ich schon sehr früh den Impuls, der Regierung gegenüber stets wachsam zu sein. Das Vertrauen in die Pharmaindustrie und in die Regierung ist nun bei den meisten Menschen vollends zerstört, und es ist höchste Zeit, dass wir uns alle gemeinsam gegen diesen Wahnsinn zur Wehr setzen. Wenn wir Heilung herbeiführen wollen und erreichen wollen, dass die Wahrheit ans Licht kommt, dann kann das nur gelingen, wenn wir alle zusammenhalten.

Wir müssen unbedingt die Kluft überwinden, die entstanden ist zwischen „Geimpften“ und „Ungeimpften“, und uns daran erinnern, dass wir uns zusammentun und unsere Kräfte bündeln sollten, um gemeinsam diejenigen zur Rechenschaft zu ziehen, die uns allen diese ganze Misere eingebrockt haben. Die wahren Schuldigen und Verantwortlichen müssen zur Verantwortung gezogen und bestraft werden, damit sich so etwas nie wieder wiederholen kann. Sie müssen aus ihren Machtpositionen entfernt werden, hinter Schloss und Riegel gebracht und ersetzt werden durch fähige, soziale, aufrichtige und gutherzige Menschen!

Von ganzem Herzen möchte ich dem Whistleblower vom RKI (Robert Koch Institut) und **Aya Velázquez** danken, die mit ihrem unerschütterlichen Mut dafür gesorgt haben, dass die Wahrheit über die deutsche Corona-Politik endlich ans Licht kommt und nicht mehr zu leugnen ist. **Durch die Veröffentlichung der kompletten RKI-Protokolle⁽¹⁾ kann sich nun jeder selbst davon überzeugen, dass die Maßnahmen, die in der Corona-Zeit beschlossen wurden, sinnlos waren, jeder wissenschaftlichen Grundlage entbehrten und aus rein politischen Gründen durchgezogen wurden, während die Bevölkerung unnötig zu Tode geängstigt wurde und die Grundrechte der Menschen mit Füßen getreten wurden!**

Auch Michael Ballweg, der als einer der Ersten die Massen aufgeklärt und in Bewegung und auf die Straße gebracht hat durch das Organisieren zahlreicher Großdemonstrationen, sowie Reiner Füllmich, der ebenfalls im großen Stil und medienwirksam mit seinem Corona-Ausschuss für Aufklärung sorgte, sind für mich echte Helden unserer Zeit, die unbeugsam für die Wahrheit und unser aller Freiheit

kämpfen. Auch Sucharit Bhakdi ist von Anfang an mit ganz viel Liebe im Herzen für die Wahrheit aufgestanden und setzt sich unbeugsam für die Aufklärung und die Rettung der Menschheit ein. Und diese Männer stehen lediglich exemplarisch für viele weitere Aufklärer, die ebenfalls ihr Bestes tun und für die Wahrheit einstehen. Inzwischen sind es so viele geworden, dass ich sie hier gar nicht alle aufzählen kann, und es werden täglich mehr!

Gewinnbringende Deals mit der Pharmaindustrie haben unsere Politiker und selbst die meisten Ärzte komplett korrumpt. Das Hauptziel war dabei immer, möglichst viele Menschen dazu zu bringen, sich eine sogenannte „Corona-Impfung“ geben zu lassen und dabei möglichst viel Geld zu verdienen. Bei einer richtigen und funktionierenden Schutzimpfung wäre es ja ausreichend, wenn jene, die das möchten und für die eine Krankheit ein Risiko darstellt, sich durch diese Impfung schützen. Heute wissen wir, dass es sich bei den neuartigen Corona-„Impfungen“ aber gar nicht um Schutzimpfungen im klassischen Sinne handelt, die die Menschen tatsächlich vor Ansteckung schützen, sondern dass sie stattdessen bei vielen Menschen ernsthafte Gesundheitsschäden verursachen. Zusätzlich haben unzählige Menschen kurz nach der „Impfung“ ausgerechnet Corona bekommen. Darüber hinaus geben die Menschen nach dem Erhalt dieser Injektionen auch noch via Shedding verschiedene Wirkstoffe der „Impfungen“ an die Umgebung ab, die dann zusätzlich auch noch andere Menschen krank machen. Doch trotz all der Risiken und Nebenwirkungen, die mit der Zeit bekannt wurden, wurden diese Substanzen dennoch im großen Stil auf die Menschheit losgelassen und werden in weiten Teilen der Welt selbst heute noch Erwachsenen und sogar Kindern injiziert.

In diesem Buch erfahren Sie alles Wissenswerte über Shedding – ein Phänomen, das uns alle betrifft, da auf diese Weise inzwischen seit einigen Jahren schon eine schleichende Vergiftung der ganzen Gesellschaft stattfindet. Durch eine geschickt eingefädelte „Impfkampagne“ und viel Druck vonseiten der Politik und der Gesellschaft wurden sehr viele Menschen dazu gebracht, sich die neuartigen „Corona-Impfstoffe“ spritzen zu lassen, die lediglich eine Notzulassung bekommen hatten, bei Weitem nicht ausreichend erforscht waren und obendrein auf einer völlig neuen und nur unzureichend getesteten Technik basieren.

Ich möchte hier sehr deutlich betonen und klarstellen, dass sich dieses Buch nicht gegen „geimpfte“ Menschen richtet, sondern ganz im Gegenteil einen Beitrag dazu leisten will, die Kluft, die durch die internationale „Impfkampagne“ und die dazugehörige Propaganda zwischen „Geimpften“ und „Ungeimpften“ entstanden ist, zu überbrücken und beide Gruppen wieder zu vereinen und zu versöhnen. Darüber hinaus soll dieses Buch dazu beitragen, dass auch all jene „geimpften“ Menschen, die es noch nicht wissen, erkennen, dass sie von der Pharmaindustrie und von der Regierung aus Profitgründen belogen und betrogen und genaugenommen sogar vergiftet wurden, während sie im Vertrauen auf Regierung und Ärzteschaft sozial verantwortlich sein und ihren Beitrag dazu leisten wollten, sich selbst und andere vor einer Krankheit zu schützen.

Ich denke, dafür haben sie unser Mitgefühl verdient. Ihre Motivation hatte durchaus noble Beweggründe und ist der Beweis für den anständigen Charakter der meisten unserer Mitmenschen. Daher bin ich auch davon überzeugt, dass diese Menschen – vor allem wenn sie erst einmal die Beweise zur Kenntnis genommen haben, die ich unter anderem in diesem Buch präsentiere – sich nach und nach der Aufklärungsbewegung anschließen und mithelfen werden, die entstandenen Missstände so gut es geht zu korrigieren. Jeder, der verstanden hat, dass er sich selbst und anderen schadet, indem er in seinem eigenen Körper massenhaft toxische Spike-Proteine produziert und diese auch noch an andere weitergibt, wird liebend gerne Abhilfe schaffen und eine Entgiftung machen. Um dorthin zu kommen, müssen diese Menschen allerdings zuerst einmal davon erfahren und die Chance haben, sich in Ruhe ein eigenes Urteil zu bilden, um diese Entscheidung selbst zu treffen, und zwar ohne verurteilt oder beschuldigt zu werden. In diesem Buch finden Sie zum einen Beweise dafür, dass die „Impfungen“ schädlich sind und in vielen Fällen leider sogar tödlich waren, und andererseits erfahren Sie, wie man seinen Körper von diesen Giftstoffen größtenteils wieder befreien kann.

Ich möchte sehr deutlich darauf hinweisen, dass in diesem Buch nicht generell vor dem Umgang mit allen „geimpften“ Menschen gewarnt wird, sondern lediglich vor dem übermäßigen Umgang mit „Sheddern“. Und zwar empfehle ich sowohl „geimpften“ als auch „ungeimpften“ Menschen, sich nicht allzu häufig und lange in der Nähe von Sheddern aufzuhalten, da ALLE Menschen die von ihnen

ausgeschiedenen Spike-Proteine abbekommen, egal ob sie selbst ebenfalls „geimpft“ wurden oder nicht.

Ein Shedder ist jemand, der viele Spike-Proteine und andere „Impftoxine“ ausscheidet und an seine Umwelt und somit auch an andere Menschen abgibt, da er entweder vor kurzem eine Corona- oder andere mRNA-„Impfung“ bekommen hat oder bei einer (oder mehrerer) der erhaltenen Spritzen eine sehr hohe Dosierung bekommen hat, denn die Dosierung ist von Spritze zu Spritze sehr unterschiedlich, wie wir noch sehen werden. **Nur weil jemand „geimpft“ ist, stellt er also noch lange keine gesundheitliche Bedrohung dar!** Ich selbst habe viele „geimpfte“ Freunde, die nur noch verschwindend wenig Spike-Proteine ausscheiden, weil ihre letzte Spritze bereits einige Jahre her ist. Ein ernstzunehmendes Gesundheitsrisiko ist der Umgang mit „geimpften“ Menschen normalerweise lediglich in den ersten Wochen und Monaten nach der Spritze. Und wenn man in dieser Zeit einige Dinge beachtet, lässt sich dieses Risiko deutlich abmildern. Danach shedden sie viel weniger, und wenn sie eine Entgiftungskur machen, shedden sie fast gar nicht mehr. ABER: Auch „Ungeimpfte“ können vorübergehend zu Sheddern werden, wenn sie sich zu lange in der Nähe von starken Sheddern aufgehalten und dabei sehr viele Spike-Proteine abbekommen haben, die sie dann anschließend ebenfalls temporär an andere Menschen weitergeben.

Die Übertragung läuft einerseits über Exosomen ab, die wir alle ausatmen und einatmen und auch ausschwitzen sowie von anderen bei Berührung über die Haut aufnehmen. Andererseits erfolgt die Übertragung zusätzlich auch noch genauso wie bei stark riechenden Parfüms, die ebenfalls bei einer herzlichen Umarmung auf andere übergehen, für eine längere Zeit einen ziemlich großen Bereich mit ihrem Geruch einhüllen und auch auf Gegenständen ihren Geruch hinterlassen können.

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen, dass ich das Wort „Impfungen“ – wann auch immer damit die sogenannten Corona-„Impfungen“ und alle mRNA-„Impfungen“ gemeint sind – in Anführungszeichen setze. Das liegt daran, dass es sich bei diesen Substanzen nicht wirklich um Impfungen im klassischen Sinne handelt, die ja normalerweise vor der Ansteckung mit einer bestimmten Krankheit schützen. Mit dieser Tatsache werden wir uns in Teil 1 dieses Buches „*Die Beweise*“ noch sehr ausführlich beschäftigen. Um der besseren Verständlichkeit willen habe ich diese Stoffe in diesem Buch aber dennoch als „Impfungen“ bezeichnet, da dies nun einmal der Begriff ist, der jedermann geläufig ist und weil es mir hier in erster Linie darum geht, auf gut verständliche Weise Wissen zu vermitteln. Auch die Begriffe „geimpft“ und „ungeimpft“ oder „Geimpfte“ und „Ungeimpfte“ sind von mir fast überall in Anführungszeichen gesetzt worden (außer bei Zitaten anderer), da sie sich in diesem Buch meistens auf die neuartigen Corona- und mRNA-„Impfungen“ beziehen und nicht generell auf irgendwelche klassischen Impfungen, die eine Person eventuell vor der Corona-Zeit erhalten hat und die normalerweise durchaus eine gewisse Immunität gegen die entsprechende Krankheit bewirken.

Es gibt einige Menschen, die behaupten (und ich persönlich kann dies nicht widerlegen, weil mir dazu die Ausbildung und die Messgeräte fehlen), dass die „Impfungen“ gar nichts mit Spike-Proteinen zu tun haben, sondern dass es sich um ganz andere Toxine handelt, die die Nebenwirkungen verursachen. Im Grunde macht das (falls es so sein sollte) überhaupt keinen Unterschied im Hinblick auf das Shedding-Phänomen, denn es geht darum, was die offensichtlich vorhandenen Toxine bewirken und nicht darum, wie sie denn jetzt genau genannt werden. Daher habe ich mich dazu entschieden, im Zusammenhang mit den durch die „Impfungen“ entstehenden Toxinen den Begriff „Spike-Proteine“ zu verwenden, da diese erstens durch den übermäßigen Gebrauch entsprechender Abbildungen während der internationalen „Impfkampagne“ jedem ein Begriff sind und da andererseits so gut wie alle Forscher und Ärzte, die sich mit der Thematik kritisch auseinandersetzen, ebenfalls von „Spike-Proteinen“ (und anderen Toxinen) sprechen. Der Einfachheit halber und um des besseren Verständnisses willen bleibe also auch ich bei diesem Begriff, wohl wissend, dass es sich stattdessen auch um andere Proteine und Toxine handeln könnte. Das tut hier nichts zur Sache! Falls Sie also jemals von dieser Theorie hören sollten, lassen Sie sich dadurch bitte nicht verwirren oder verunsichern. **Fakt ist, dass es sich um schädliche und übertragbare Stoffe handelt – ganz gleich wie sie heißen – und dass es Möglichkeiten gibt, diese wieder aus dem Körper auszuleiten.**

Vermutlich haben auch Sie in Ihrem Leben schon einmal die Situation erlebt, dass Sie zu einer Party gegangen sind und man Sie eindringlich davor gewarnt hat, Ihr Getränk nicht unbeaufsichtigt

irgendwo stehen zu lassen, weil es Leute gibt, die Getränke „spiken“. „Spiken“ bedeutet: Jemand tut einem etwas ins Glas, ohne dass man etwas davon weiß, und sorgt so dafür, dass man eine chemische Substanz (oft eine Droge) zu sich nimmt, die einem schadet und die man nicht freiwillig zu sich genommen hätte.

Tja, im Falle der Corona-„Impfungen“ sind wir alle das „Getränk“ (der Mensch besteht ja immerhin zu etwa 70 Prozent aus Wasser), und wir alle wurden „gespiked“! Genaugenommen werden wir alle fast tagtäglich gespiked, seit die sogenannten „Corona-Impfungen“ auf dem Markt sind.

Der Impfexperte **Prof. Dr. med Martin Haditsch**, Autor des Buches „*SPIKE – Impfung oder Genspritze?*“, nennt diese sogenannten „Corona-Impfungen“ in seinem Buch „*Spike-Stoffe*“ und weigert sich vehement, sie überhaupt als Impfungen zu bezeichnen, und das aus gutem Grund! Er ist selbst Betreiber eines Impfzentrums – also wirklich kein klassischer Impfgegner –, hat aber aus Gewissensgründen und treu dem Hippokratischen Eid und dem Genfer Gelöbnis keine einzige Injektion dieser experimentellen „*Spike-Stoffe*“ verspritzt. Wie wir in Teil 4 dieses Buches sehen werden, und zwar in dem Kapitel „*Die Aufarbeitung der Verbrechen der Verantwortlichen*“, war dies eine sehr kluge und voraussehende Entscheidung!

Das vorliegende Buch beschäftigt sich allerdings nur am Rande mit diesen „Impfungen“ selbst und den direkten Auswirkungen auf die Menschen, die diese genommen haben, denn dazu gibt es neben dem gerade erwähnten Buch „*SPIKE*“ auch noch einige andere sehr gute Bücher und auch ständig neue Artikel auf verschiedenen Nachrichtenplattformen (zum Beispiel „*uncutnews.ch*“), wo man sich über die neuesten Entwicklungen und Erkenntnisse in diesem Bereich informieren kann. Das vorliegende Buch beschäftigt sich in erster Linie mit dem Phänomen, das „Shedding“ genannt wird und das bei weiten Teilen der Gesellschaft bisher völlig unbekannt ist, obwohl es ausnahmslos uns alle betrifft. Weltweit leiden Millionen von Menschen unter Shedding-Symptomen, wobei diese bei manchen Menschen sehr milde sind, bei anderen wiederum äußerst heftig und bei einigen sogar tödlich. Ich persönlich bekomme jedes Mal verschiedene und teilweise sehr heftige Shedding-Symptome, wenn ich in der Nähe von Menschen bin, die vor kurzem „geimpft“ wurden.

Aber auch Menschen, die keine offensichtlichen Shedding-Symptome bekommen, sind dennoch von Shedding betroffen, wie unter anderem der Fall des Bruders einer guten Freundin von mir beweist, der sich nicht hat „impfen“ lassen, allerdings jahrelang mit seinem inzwischen vierfach „geimpften“ Geschäftspartner beruflich im Auto unterwegs war. Er war sein Leben lang nie krank gewesen und hatte in der Gegenwart von „geimpften“ Menschen auch nicht die typischen Shedding-Symptome, die viele Menschen haben, hatte dann aber „plötzlich und unerwartet“ innerhalb von 12 Monaten drei Schlaganfälle, wobei sich der letzte im Sommer 2024 ereignete und dermaßen heftig war, dass er für eine Weile im Koma lag und seitdem Epilepsie hat. Keiner der Ärzte konnte eine Ursache dafür finden. Er hat eine eigene Firma, kann jetzt aber nicht mehr arbeiten, und hat eine Frau und vier Kinder zu versorgen. Da seine Schwester medial sehr begabt ist, hat sie damals die geistige Welt zu dem Fall befragt, weil sich eben niemand erklären konnte, wie es dazu gekommen war. Und obwohl sie selbst damals noch nicht allzu viel Wissen zum Thema Shedding hatte, übermittelte die geistige Welt die Information, dass der Zustand ihres Bruders dadurch verursacht wurde, dass er jahrelang täglich stundenlang mit seinem mehrfach „geimpften“ Kollegen im Auto saß. Damals schrieb sie mir: „*Gestern hat mir die geistige Welt ein Bild geschickt, dass mein Bruder jahrelang mit seinem vierfach geimpften Geschäftspartner im Auto gesessen hat und es sich eindeutig um Shedding handelt. Er ist 58 Jahre und liegt im Koma auf der Intensivstation. Er hat vier Kinder und eine junge Frau. Das ist sehr schlimm für unsere Familie.*“

Und dies ist nur einer von unzähligen tragischen Fällen. Sehr oft wird der Zusammenhang mit den „Impfungen“ beziehungsweise Shedding natürlich gar nicht erst aufgedeckt. Wie soll man auch darauf kommen, wenn man davon noch nie gehört und sich nicht eingehend damit beschäftigt hat? Darum ist es so wichtig, dass wir unsere Mitmenschen über diese Vorgänge informieren, damit wir alle uns schützen können und dafür sorgen können, dass dieser Wahnsinn aufhört. In einer späteren E-Mail schrieb mir dieselbe mediale Freundin: „*Dein Buch über Shedding, darauf bin ich total neugierig, das ist wohl das größte Geheimnis unserer Zeit! Ich sehe nur energetisch, dass die Folgeschäden in eine ganz böse Richtung gehen.*“

Auch wenn die Mainstreammedien zu diesem Thema größtenteils schweigen oder es sogar leugnen, gibt es doch in den letzten Jahren zumindest im Internet mehr und mehr Informationen zum Thema

Shedding, auch wenn das meiste davon nur in englischer Sprache zu finden ist. Ich möchte an dieser Stelle einen der wenigen Artikel, die ich dazu in deutscher Sprache finden konnte und der erst vor relativ kurzer Zeit, am 9. April 2025, bei „pravda-tv.com“ erschienen ist, mit Ihnen teilen:

„Das Rätselhafteste an der COVID-Impfung ist ihre Fähigkeit, sich auszubreiten und Menschen zu schädigen, die die Impfung nie erhalten haben. (...) Kurz nach der Einführung des COVID-Impfstoffs berichteten Tausende ungeimpfte Menschen von seltsamen Symptomen – oft direkt nachdem sie sich in der Nähe einer kürzlich geimpften Person aufgehalten hatten. Sie hatten die Impfung nicht bekommen, waren aber trotzdem krank. Und die Symptome waren unheimlich einheitlich. Das Thema Shedding ist nicht nur eine Blog-Theorie. Es stützt sich auf von Experten begutachtete Forschungsergebnisse, die vor ihrer Veröffentlichung sorgfältig von anderen Wissenschaftlern geprüft wurden. Das häufigste Symptom des Sheddings könnte Sie überraschen: anormale Menstruationsblutungen. Dies geschah sogar bei Frauen, die die Wechseljahre schon lange hinter sich hatten, und bei jungen Mädchen, die ihre erste Periode noch nicht hatten. Die Ärzte taten es ab. In den Sozialen Medien wurden sie für ihre Fragen verspottet. Doch die Muster waren zu stark, um sie zu ignorieren. Was auch immer mit diesen Frauen geschah, war sehr, sehr real. Zu den weiteren häufigen Symptomen, die von ungeimpften Personen gemeldet wurden, gehörten grippeähnliche Erkrankungen, Kopfschmerzen, Hautoausschläge, Nasenbluten, Ermüdung, Nebenhöhlenprobleme, Haarausfall, Tinnitus, Gürtelrose, geschwollene Lymphknoten. Einige sagten, sie hätten in der Nähe einer Person, die kürzlich gegen COVID geimpft worden war, sogar etwas Seltsames gerochen – etwa einen metallischen, chemischen Geruch.“

Es waren nicht nur zufällige Symptome. Es gab Muster. **Immer wieder erkrankten Menschen, nachdem sie sich in der Nähe geimpfter Kollegen, Familienmitglieder oder Menschenmengen aufgehalten hatten.** Warum passiert das? Die Theorien dazu variieren, aber die wahrscheinlichste Erklärung sind Exosomen – winzige Partikel, die der Körper verwendet, um Nachrichten zwischen Zellen zu senden. **Nach der Impfung kann das Spike-Protein in Exosomen verpackt werden. Diese werden dann ausgeatmet und im Schweiß ausgeschieden. Und so verbreiten sie sich.** Im Jahr 2023 fand eine von Experten begutachtete Studie etwas Verrücktes heraus: Ungeimpfte Kinder geimpfter Eltern entwickelten Antikörper gegen das Spike-Protein, ohne jemals an COVID erkrankt zu sein oder den Impfstoff erhalten zu haben. **Dies deutet darauf hin, dass etwas von den Eltern auf die Kinder übertragen wurde.** Was könnte es sonst erklären? Ein weiterer Hinweis: **Pfizers eigenes Versuchsprotokoll warnte vor einem „umgebungsbedingten Kontakt“ durch Hautkontakt oder Inhalation. Und die FDA stuft mRNA-Injektionen als Gentherapie ein – bei der das Ausscheiden von RNA ein bekanntes Problem darstellt.** Und ja, die Peer-Review-Studie aus dem Jahr 2023 befasste sich sogar mit dem Thema sexueller Ausscheidung. Viele Menschen hatten Angst, darüber zu sprechen, doch **die Studie bestätigte, was viele vermuteten: Menschen erkrankten nach Intimität mit geimpften Partnern.** Trotz alledem wurde uns gesagt, dass die Ausscheidung des COVID-19-Impfstoffs „unmöglich“ sei. Menschen wurden verspottet undzensiert, nur weil sie Fragen dazu stellten. Nichts davon war wissenschaftlich, und doch wurde uns immer wieder gesagt, wir sollten „der Wissenschaft vertrauen“.

Inzwischen haben Forscher tatsächlich herausgefunden, dass es bei Frauen, die weder geimpft noch infiziert waren, nach der Exposition zu dramatischen Veränderungen der Menstruation kam. Beunruhigend ist, dass **eine Studie ergab, dass 92 % der Frauen von spürbaren Störungen ihres Menstruationszyklus berichteten** – viele davon innerhalb von drei Tagen nach der Exposition. Und leider blieb es nicht bei den Menstruationsveränderungen. Einige Frauen entwickelten eine Autoimmunität, reaktivierten Viren wie Gürtelrose oder Epstein-Barr oder berichteten sogar von **lebensbedrohlichen Erkrankungen wie Blutgerinnseln, Herzproblemen und neurologischen Schüben.** Leider handelte es sich hierbei nicht um Einzelfälle. (...) Eine Frau sagte, sie habe ihre Besuche bei ihren Eltern abbrechen müssen, da sie nach jeder Reise bettlägerig geworden sei. Eine andere sagte: „Ich ging in die Kirche, und sobald ich mich hinsetzte, spürte ich es: dieselben Kopfschmerzen, dieselben Gliederschmerzen, denselben Geruch. Jedes Mal.“ Eine Massagetherapeutin sagte, sie könne nicht mehr an geimpften Kunden arbeiten, ohne selbst krank zu werden. **Ich weiß, was du denkst. Das ist weder dir noch jemandem, den du kennst, passiert. Es klingt fast unglaublich. Du hast recht. Die meisten Menschen spüren überhaupt nichts. Für einen gefährdeten Teil der Bevölkerung waren die Auswirkungen jedoch verheerend – und dieser Teil der Bevölkerung wurde auf Schritt und Tritt ignoriert und manipuliert. Nur weil wir etwas nicht erleben oder niemanden kennen, der es erlebt hat, heißt das nicht, dass es nicht passiert.** Wenn es tatsächlich zu Shedding kommt – und die aktuellen Erkenntnisse deuten darauf hin –, müssen wir wichtige Fragen stellen, bevor es zu spät ist. **Sollten mRNA-Impfstoffe überhaupt auf den Markt kommen dürfen, wenn sie**

Menschen beeinträchtigen können, die nie ihre Einwilligung gegeben haben? Das macht die Sache so kritisch. Das Ausscheiden bedeutet, dass es nicht nur um eine „persönliche Entscheidung“ geht. Auch Ungeimpfte können betroffen sein – manchmal sogar schwer. Und dennoch ... wurden wir nicht gewarnt. Es gab keine „Informierte Zustimmung“. Und wie immer gibt es keine Verantwortung. Es ist eine der dunkelsten Wahrheiten der COVID-Pandemie. Uns wurde gesagt, dass die Impfstoffe in unserem Arm bleiben würden und dass jeder, der etwas anderes behauptete, ein Verschwörungstheoretiker sei.

Shedding war kein wilder Internetmythos. Er war real. Und obwohl Leute zum Schweigen gebracht, verspottet und gebannt wurden, weil sie ihn zur Sprache brachten, lag die Wahrheit die ganze Zeit in der Wissenschaft. Sie lagen nicht nur falsch – sie haben uns regelrecht manipuliert. Uns wurde gesagt, wir sollten uns impfen lassen, um andere zu schützen. Es sei keine „persönliche Entscheidung“. Es diene dem Gemeinwohl. Und jetzt fühlt es sich an, als ob alles auf den Kopf gestellt wäre. Wir sollen uns impfen lassen, obwohl es anderen schaden kann? Und sie haben keine Wahl? Sorgen Sie dafür, dass es einen Sinn ergibt!

Die Beweise für Shedding sind keine Verschwörungstheorie mehr. Es ist gut dokumentiert. Es ist messbar. Und es passiert bei echten Menschen. Für alle mRNA-Injektionen müssen die gleichen Sicherheitsstandards gelten wie für jede andere Gentherapie. Bis dahin sind wir alle Teil eines unkontrollierten Experiments. Ich weiß, dass ich der Teilnahme nicht zugestimmt habe. Haben Sie das getan? Wenn bei Ihnen nach dem Aufenthalt in der Nähe von gegen COVID geimpften Personen seltsame Symptome aufgetreten sind, sind Sie nicht verrückt – und Sie sind nicht allein. Ihre Verhaltensmuster sind auffällig. Ihr Leid ist real. Und ihre Stimmen verdienen es, gehört zu werden.“⁽²⁾

Seit dem Beginn der Corona-„Impfkampagne“, also seit dem Jahre 2021, leide ich unter Shedding-Symptomen, wobei diese durch meine anfängliche Unwissenheit darüber, was die Ursache meiner Symptome ist und vor allem wie ich sinnvoll damit umgehen kann, immer stärker geworden sind, bis zu einem Punkt, an dem ich fast gestorben wäre. Durch Recherche, genaue Beobachtung und Eigenerfahrung habe ich mit der Zeit gelernt, wie man sich vor Shedding schützen kann und es geschafft, dem Tod so gerade noch einmal von der Schippe zu springen. Das Wissen, das ich in dieser erfahrungsreichen Zeit angesammelt habe, möchte ich nun in Form dieses Buches mit meinen Mitmenschen teilen.

In Teil 1 des Buches präsentiere ich Ihnen zahlreiche Beweise, die ich im Laufe der letzten zwei Jahre zusammengetragen habe und die belegen, dass Shedding sehr real und eine ernstzunehmende Bedrohung ist. Neben Zitaten aus Originaldokumenten von dem Impfstoffhersteller Pfizer und der amerikanischen Arzneimittelregulierungsbehörde FDA, die beide von Anfang an wussten, dass die Corona-„Impfungen“ Shedding verursachen, kommen hier auch viele Ärzte, Forscher, Autoren und einige Betroffene zu Wort, die sich allesamt sehr intensiv mit dem Thema Shedding beschäftigt haben. So gibt es zum Beispiel eine Studie von **Dr. Spiro Pantazatos** und **Dr. Herve Seligmann**, die belegt, dass insbesondere die „**Impfung**“ von Erwachsenen hintergründig die Sterblichkeit „ungeimpfter“ **Kinder erhöht**, wobei in den USA die unter 18-Jährigen und in der EU die unter 15-Jährigen berücksichtigt wurden.⁽³⁾

In Teil 2 des Buches erzähle ich Ihnen dann meine eigene Geschichte: was genau passierte; wie ich herausfand, dass es so etwas wie Shedding überhaupt gibt; wie ich lernte, die Shedding-Symptome in den Griff zu bekommen und wie sich Shedding heutzutage auf meinen Alltag auswirkt.

Teil 3 des Buches enthält viele praktische Tipps dazu, welche Entgiftungsmöglichkeiten es gibt (für „Geimpfte“ und „Ungeimpfte“), welche Shedding-Symptome es generell gibt und wie man sich vor Shedding schützen kann, wie man das Thema mit anderen kommunizieren kann, worauf man dabei achten sollte, aber auch, wie man mit der psychischen Belastung umgehen kann. Dadurch, dass die Menschen, mit denen man täglich zu tun hat, oft nicht verstehen können, wie sehr und wieso andere unter Shedding leiden, und auch durch die Angst davor, nie wieder ein normales Leben führen zu können, entsteht bei vielen Shedding-Opfern sehr viel Frustration und Verzweiflung, was häufig zu Depressionen führt und dazu, dass sie sich von der Gesellschaft isolieren. Das vorliegende Buch zeigt Wege auf, wie man mit diesen Gefühlen umgehen und sie sinnvoll transformieren kann. Darüber hinaus werden viele andere Aspekte behandelt, die direkt mit dem Thema Shedding verknüpft sind. Auch werden weitere Shedding-Erlebnisberichte aufgeführt, die Erfahrungen von Menschen

beschreiben, die ich persönlich kenne und auch weitere, die in den wenigen Veröffentlichungen, die es bisher zu diesem Thema gibt, beschrieben werden.

Teil 4 des Buches, „The GREAT RESIST“, ist dem Thema Widerstand und der Aufklärung gewidmet. Da das Shedding-Thema selbstverständlich sehr eng mit dem Thema Corona- und mRNA-„Impfungen“ verbunden ist und sich erst dann erledigt hat, wenn die Menschen damit aufhören, sich diese Spritzen geben zu lassen, wird in diesem Buchteil auch einiges Wissen über die „Impfungen“ selbst vermittelt. Denn wenn die Menschen erst einmal verstanden haben, wie schädlich diese Spritzen wirklich sind und dass es mittlerweile sichere und wirksame Medikamente gegen Corona gibt, werden sie sich selbstverständlich weigern, diese „Impfungen“ zu nehmen oder gar ihren Kindern geben zu lassen.

In Teil 5 des Buches habe ich unzählige Artikel zusammengetragen, in denen es um verschiedene Themen geht, die eng mit dem Thema „Impfungen“ zusammenhängen, und auch noch zahlreiche weitere Links hinzugefügt, die zu vielen weiteren Artikeln zum Thema führen, sodass sich der interessierte Leser noch tiefer mit der Thematik beschäftigen kann.

Ich wünsche mir sehr, dass dieses Buch all jenen Menschen hilft, die unter Shedding-Symptomen leiden, und dass diese sich durch das hier weitergegebene Wissen von ihren Leiden befreien können. Darüber hinaus wünsche ich mir, dass auch jene, die bisher selbst keine offensichtlichen Shedding-Symptome haben, durch dieses Buch die Gefahr erkennen, die Shedding für alle Menschen darstellt und dass auch jene lernen, sich selbst und vor allem ihre Kinder vor Shedding zu schützen. Des Weiteren wünsche ich mir, dass dieses Buch auch all jenen Lesern hilft, die die sogenannten „Impfungen“ genommen haben und dass es mit dazu beiträgt, dass sie keine weiteren dieser Spritzen nehmen. Ich wünsche mir, dass wir alle gemeinsam es erreichen, dass diese schleichende Vergiftung der Gesellschaft schnellstmöglich aufhört. Und das ist möglich, wenn erst einmal alle verstanden haben, was vor sich geht – denn gemeinsam sind wir stark!